

Sofia Fellingner

Kandidatur für den Parteivorsitz

Landesverband NRW



- 2015-2021 bei Amnesty International aktiv in der Schul-AG
- 2016-2021 Leiterin der Schul-AG "KAS-Sozial"
- 2018-2020 Hambacher Forst
- 2018-2019 aktiv in der Organisation bei FFF Köln
- 2019-2021 Jugendsprecherin der deutschen Sektion von Amnesty
- 2019-2020 Sprecherin der Linksjugend Köln
- seit 2020 Parteimitglied DIE LINKE
- 2019-2022 Awareness Person Awareness-Team Köln
- 2022 Kandidatin für die Linke in NRW auf Landesliste und Direktkandidatin in Köln zur Landtagswahl

Liebe Genoss*innen,

Ich bin Sofia Fellingner, 19 und seit 3,5 Jahren bei der Linksjugend und Partei aktiv.

Neben Klima- und Bildungspolitik sind Feminismus und Antislawischer Rassismus sowie zurzeit der Ukraine Krieg meine Kernthemen.

Zu den letzteren Themen bestehen besonders viele Baustellen und machen die Partei für mich als ukrainische Frau zu einem teils sehr unzumutbaren Ort, den ich verändern und verbessern möchte.

Betroffenen Arbeit und dessen Unterstützung steht dabei für mich an erster Stelle!

Für feministische Arbeit mit sozialistischem Ansatz ist es nicht getan überall Worte wie queer und Feminismus einzubauen, sondern tatsächliche feministische Arbeit zu betreiben.

Das heißt feministische Bildung für alle in der Partei und allen Strukturen, ausgebaute und geförderte Awareness Strukturen, konsequente Aufarbeitung von sexistischen und übergriffigen Verhalten sowie ein stärkerer Kampf nach außen, um Frauen und queere Menschen tatsächlich zu unterstützen und dafür möchte ich mit euch kämpfen und lasse mich für den gemeinsamen Kampf mit euch auf der offenen Liste für den Parteivorsitz aufstellen!

Die Partei hat es gerade nötiger denn je, in einer Zeit geplagt durch unfassbar viele Krisen, in der auch die Menschen eine sozialistische Partei nötiger denn je brauchen, eine feministisch-sozialistische Spitze zu haben, die den Problemen gerecht werden kann und sich klar auf die Seite der Menschen stellt, die sie brauchen, heißt auch klar in Solidarität mit den Menschen in der Ukraine!